

Inhaltsverzeichnis

Der Blutteich zu Kahla 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Anhang](#) | weiter >>>

Der Blutteich zu Kahla

S. Eisel a. a. 0. Nr. 672. Greß S. 102.

An der Kirche zu [Kahla](#) lag sonst ein kleiner trüber und schmutziger Teich, der sogenannte Entenplan, dessen Wasser sich aber schon zweimal in Blut verwandelt hat. Das erstmal geschah es um Johannis 1635 in der Schreckenszeit des [30jährigen Krieges](#), bald darauf kam kaiserliches Kriegsvolk und Kroaten in die Stadt, welche sengten, plünderten und mordeten. Das zweite Mal aber geschah es am 3 Decbr. 1679, als Simon Trandorff Pastor zu Kahla war, und kurz darauf kam die Schreckenfeldtsche Secte in die Stadt und trieb eine Zeit lang daselbst ihr Wesen und richtete Unfrieden und Schaden daselbst an.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 390](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [kahla](#), [teich](#), [blut](#), [30jährigerkrieg](#), [mord](#), [raub](#), [1635](#), [1679](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsena084>

Last update: **2025/01/30 17:52**

